

## Freiwilligenprofil Besuchshundeführer\*in

### Ziel des Engagements:

Der Besuchshundediens soll die sozialen und motorischen Fähigkeiten der Besuchten aktivieren sowie Schmerzen und Behinderungen vergessen lassen. Hunde vermitteln, beruhigen und kommunizieren so, wie es kein Mensch kann! Dadurch haben sie die Fähigkeit sich positiv auf psychische und physische Erkrankungen auszuwirken.

### Kern-/Hauptaufgaben der ehrenamtlichen Aktivität:

Besuchshundeteams besuchen je nach persönlichen Interesse und Eignung des Hundes regelmäßig soziale Einrichtungen. Möglich sind Besuche in Seniorenheimen, Behinderten-, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Familien aber auch bei einzelnen Personen.

### Anforderungen:

- Mitgliedschaft im ASB
- Mindestalter 18 Jahre

Für Deinen angehenden Besuchshund:

- zuverlässiger Grundgehorsam
- freundliches Wesen (gegenüber Mensch und Hund)
- hohe Frustrationstoleranz
- gelassene und stressresistente Persönlichkeit (nicht unsicher oder ängstlich)
- Mindestalter: 12 Monate
- körperlich gesund

Ob Dein Hund den künftigen Herausforderungen eines Besuchshundes gewachsen und dafür geeignet ist, finden wir zusammen mit Dir regelmäßig alle 24 Monate in einem Eignungstest heraus. Dein Hund wird dabei Reizen ausgesetzt, die für einen Besuchshund alltäglich sein können.

### Zeitlicher Aufwand:

Ein monatliches Gruppentreffen außerhalb der üblichen Arbeitszeiten von ca. zwei Stunden und - je nach Intensität Deines Engagements - ein Besuch pro Woche.

### Erstattung finanzieller Aufwendungen:

Die Ausbildung ist kostenfrei. Fahrtkostenerstattung nach den gültigen Richtlinien des ASB. Dienstkleidung wird gestellt. Aufwendungen für Deinen Hund können wir nicht erstatten.

### Versicherung:

Für die ehrenamtlichen Einsätze und Ausbildungsveranstaltungen sowie die Wegezeiten besteht eine gesetzliche Unfallversicherung über die Unfallkasse Nord sowie eine Haftpflichtversicherung des ASB. Für Deinen Hund besteht ebenfalls die gesetzliche Unfallversicherung während des Einsatzes.

### Organisatorisches:

Nach einer Einarbeitungszeit von sechs Monaten bist Du gleichberechtigtes Mitglied in einem ehrenamtlichen Besuchshunde-Team, das aus bis zu 20 Mitgliedern besteht. Du wirst bei der Organisation der Besuche von der ehrenamtlichen Fachdienstleitung und der Regionalgeschäftsstelle unterstützt. Es besteht ggf. eine Berechtigung für die [Ehrenamtskarte SH](#). Gerne stellen wir Dir ein Zeugnis über Dein ehrenamtliches Engagement aus.

### Fortbildung:

Erfolgt regelmäßig in den Gruppenstunden oder in externen Fortbildungsstätten, z.B. zur Vorbereitung auf Besuche bei dementiell erkrankten Menschen:

### Perspektiven/ Entwicklungsmöglichkeiten:

Bei Eignung ist die Qualifizierung Deines Besuchshundes zum „Vorlesehund“ möglich. Bei entsprechender Erfahrung kann eine eigene Besuchshundegruppe vor Ort gegründet werden.

### Ansprechperson/ Freiwilligenkoordinator\*in:

Regionalgeschäftsführungen Kiel, Stormarn-Segeberg, Ostholstein und Herzogtum Lauenburg.

### Weitere Informationen:

<https://www.facebook.com/ASBRettungsundBesuchshunde/>